

Bäume statt Autos – erhaltet die Linden!

Zu fällen einen schönen Baum braucht's eine halbe Stunde kaum. Zu wachsen bis man ihn bewundert, braucht er, bedenk' es, ein Jahrhundert.
(Eugen Roth)

Kein Kahlschlag in der Großen Wollweberstraße!

Derzeit plant die Kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG) für die Stadt Neubrandenburg die Sanierung der Großen Wollweberstraße. Zwischen der Marienkirche und der Ringstraße sollen **13 Linden gefällt** werden, nur damit für fünf Monate eine Baustraße die zweite Zufahrt in die Innenstadt ermöglicht.

Diese Bäume sind fast die letzten großen Straßebäume in der Innenstadt, nachdem die Stadt die alten Linden an der Marienkirche hat fällen lassen. Viele Bäume sind ca. 100 Jahre alt und sollen nun aus reiner Bequemlichkeit abgesägt werden?

Wir fordern eine sofortige Überarbeitung der Planung und eine 0-Variante!

Die Bäume dürfen nicht gefällt werden, denn Bäume:

- prägen das Stadtbild
- spenden Schatten und Kühle
- filtern Schadstoffe
- produzieren Sauerstoff
- sind Lebensraum für Vögel, Insekten, u.v.m.

Wenn Sie **dagegen protestieren** wollen, dann wenden Sie sich an die verantwortlichen Stellen:

- **Silvio Witt, Oberbürgermeister**
Tel.: 0395-5552410, E-Mail: ob@neubrandenburg.de
- **KEG** 0395-5639060, info@keg-nb.de

Fraktionen:

- **CDU:** 0395-5552773, cdu-fraktion@neubrandenburg.de
- **SPD:** 0395-5552774, spd-fraktion@neubrandenburg.de
- **Die LINKE:** 0395-5552771, dielinke.fraktion@neubrandenburg.de
- **Die Grünen:** 0395-5552770, buendnis90-die_gruenen@neubrandenburg.de